



PRESSEMELDUNG

Folkwang Tanzabend mit vier Stücken sowie einer Choreographie im Museum Folkwang

**Premiere des Tanzabends am Mittwoch, 29. Juni, in der Neuen Aula
„The Progression of Things“ vom 29. Juni bis 02. Juli im Museum Folkwang**

Gleich vier Stücke bringt das Institut für Zeitgenössischen Tanz (IZT) in diesem Sommer auf die Bühne. Gezeigt werden eine Neueinstudierung von Marco Goeckes „Blushing“, ein Solo aus dem Stück „Vollmond“ sowie eine Choreographie in Anlehnung an „Sweet Mambo“ von Pina Bausch und die Uraufführung von Magdalena Reiters „Leichte Stücke“. Zudem wird „The Progression Of Things“ von Tilman O'Donnell ab dem 30. Juni im Museum Folkwang zu sehen sein. Es tanzen Studierende des Instituts für Zeitgenössischen Tanz. „Durch die Zusammenarbeit mit den diesjährigen Gastchoreograph*innen und dem Folkwang Museum beschreiten wir beim Tanzabend ästhetisch und konzeptionell neue Wege“, so Prof. Stephan Brinkmann, Leiter des IZT.

„**Blushing**“ von Marco Goecke wird von Studierenden des vierten Jahrgangs getanzt und ist Teil ihres Abschlusses. „Mein Ausgangspunkt war zu untersuchen, was in einem Menschen vorgeht, wenn er rot wird. Ich gehe bei meinen Arbeiten von einzelnen Phänomenen aus wie einem Wort, einer Bewegung“, so Goecke. Der international renommierte Choreograph ist Preisträger des Deutschen Tanzpreises 2022.

Das Werk der bedeutsamen Folkwang Alumna Pina Bausch, die die Tanzwelt des 20. und 21. Jahrhunderts mitgeprägt hat, ist auch diesmal vertreten - mit einem Solo aus dem Stück „**Vollmond**“, das von Lara Pilloni, Studierende des M.A. Studiengangs Tanzkomposition / Studienrichtung Interpretation, getanzt wird. Das Solo ist Teil ihres Abschlussprojekts. Zudem präsentiert der vierte Jahrgang unter Leitung von Prof. Brinkmann Ergebnisse aus einem Werk-Labor zur Arbeit von Pina Bausch, das sich mit der Choreographie „**Sweet Mambo**“ aus dem Jahr 2008 befasste.



Folkwang

Universität der Künste

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

Eine Uraufführung bringt die polnische Choreographin Magdalena Reiter mit **„Leichte Stücke“** auf die Bühne, ein Stück für fünf Tänzerinnen des Masterstudiengangs Tanzkomposition. Im schwarzen Raum verkörpern sie Bildfragmente, Situationen und Bewegungen aus kollektiven und persönlichen Erinnerungen. Für drei Studierende ist die Choreographie das Abschlussprojekt ihres M.A. Studiums Tanzkomposition / Studienrichtung Interpretation.

Im Museum Folkwang wird zudem eine Neueinstudierung von **„The Progression of Things“** von Folkwang Gastprofessor Tilman O'Donnell zu sehen sein. Das Stück wurde 2011 von O'Donnell für die Konsthall in Stockholm, Schweden, geschaffen und befasst sich mit unseren linearen Vorstellungen von Zeitmessung und ihrer Prägung im historischen Denken. Es tanzen Studierende des dritten Jahrgangs.

Die **Premiere des Tanzabends findet am Mittwoch, 29. Juni, um 19.30 Uhr in der Neuen Aula am Campus Essen-Werden** statt. Es folgen Vorstellungen von **Donnerstag, 30. Juni, bis Samstag, 02. Juli, jeweils um 19.30 Uhr in der Neuen Aula** am Campus Essen-Werden. Karten sind zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) über die Folkwang Kartenhotline unter 0201_4903-231, per Mail unter [karten\(at\)folkwang-uni.de](mailto:karten(at)folkwang-uni.de) und ggf. an der Abendkasse erhältlich.

Mit freundlicher Genehmigung der Pina Bausch Foundation, Wuppertal.

„The Progression of Things“ wird von Mittwoch, 29. Juni, bis Samstag, 02. Juli, ganztägig im Loop während der Öffnungszeiten von 10.00 bis 18.00 Uhr im Hirschlandsaal des Museum Folkwang, Museumsplatz 1, gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Änderungen sind coronabedingt jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrem Besuch über die gültigen Einlass- und Hygienebestimmungen. Sie finden diese unter www.folkwang-uni.de/veranstaltungen.

Lasthaus / 17. Juni 2022